

EINLEITUNG	
Behandlung seelischer Wirklichkeit	7
Zwei Auffassungen von Psychologie	8
Psychologische Psychologie und Mitbewegung als Umdenken	9
Was hält die Wirklichkeit der Bilder zusammen?	13
Darstellungsform	15

KAPITEL I: PSYCHOLOGIE IN BILDERN	
Seelischer Wirkungsraum	19
Transparentmachen von Wirklichkeit	21
Wissenschaft als Nachbilden	25

KAPITEL II: DIE VORGESTALT „BEWEGTER BILDER“	
Entwicklung von Seelenlandschaften	28
Strukturierungsprozesse der Bild-Dramatik	31
Wirkungs-Verhältnisse	33
Universale Verhältnisse – es gibt kein „nacktes“ Seelisches	36
Bild-Logik	39
Realität seelischer Wirkungszusammenhänge	41
Übergreifende Figurationen	44
Produktions-Ganzheiten	47
„Schöpfungslieder“ und ihr System	50
Rückblick und Vorblick	53

KAPITEL III: GESTALTVERWANDLUNG ALS „BEWEGENDES PRINZIP“	
Einfache Grundgestalten in Bildern wirksam – Urphänomene	56
Steckbrief von Gestalt und Verwandlung	59
Ganzheit als Problem wird aufgeschlüsselt	62
„Tiefe“ des Wirkungsraums trägt seelische Ausdrucksbildung – Hintergrund-Verständnis	66
Analyse von Ausdrucksbildung als Formenbildung	70
Gestalt und Verwandlung drehen sich ineinander	74
„Lebendige Einheit“: total, ungeheuerlich, paradox	77
Analyse des Ganzen anhand der Konstruktion von Gestalt-Verwandlung	80
Vermittlung der Konstruktion in Meta-Morphosen	83

KAPITEL IV: VERSIONEN VON GESTALT-VERWANDLUNG	
Morphologie der Vermittlung von Gestalt-Verwandlung	87
Metamorphosen des Ganzen: Entwicklungsspektrum	90
Vier Versionen von Gestalt-Verwandlung: Zwischenschritte	93
Versionen machen Bilder transparent	98
Entwicklungsspektrum als Entwicklungsgang	102
Versalität kennzeichnet Beschaffenheit von Gestaltbildung	105
Platzanweisung, Stellungswechsel und Transfiguration	109
Transfiguration in Werke – Fabrikation seelischer Wirklichkeit	114
Wirklichkeit des Werdens	117
KAPITEL V: INS-WERK-SETZEN VON GESTALT-VERWANDLUNG	
Platzanweisung von Metamorphosen in Werken:	
Gestalten in Gestalten	121
Morphologie von Werken ist dramatisch	124
Leitfaden der Werkanalyse – Werke und Versionen als Entwicklungskreis	130
Ausbauformen von Werken	135
Werke als Getriebe	138
Bildcharakter von Werken – Materialsymbole	141
KAPITEL VI: METAPSYCHOLOGIE DES ÜBERGANGS	
Herstellen von Übergang als „Inhalt“	146
Paradoxe Aufwand der Übergangserfahrung	149
Märchen als Methode	154
Beweisführung	156
Entschiedenheit	158
SCHLUSS	162
LITERATURVERZEICHNIS	165
BILDVERZEICHNIS	167